

Das München des Barocks und des Rokoko

Bauten des Adels und der Bürger

xxx

Palais Preysing, Prannerstraße 25, erbaut um 1740, vielleicht durch Joh. Gunezrainer
Nach einer Aufnahme von Otto Aufleger

die italienischen Muratori bisher in München geschaffen hatten, und zugleich ist dies Gebäude der Ausgangspunkt für ein ganz neues System der Fassadendekoration. Die Grundlage der Effnerschen Ornamentierung ist der Stil des Pariser Régence, wie ihn Robert de Cotte, Marot und Berain angewendet haben, aber man würde dort vergeblich nach einem Gebäude suchen, das dem Preysingpalais auch nur im entferntesten ähnlich sähe. Seine nächsten Verwandten stehen wohl in Wien, wo der Boden durch die italienische Stukkateurkunst in ähnlicher Weise für diesen ganz selbständigen Zweig des französischen Rokoko vorbereitet war. Die Verarbeitung der französischen Schmuckmotive, die in ihrem Vaterland fast nur für die Innenräume bestimmt waren, für den Außenbau in solcher Freiheit, das unbekümmerte